

FORUM ST. SEVERIN

FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT, BILDUNG UND KUNST
Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz



Nr. 99 Oktober 2024

Aktuell

Oktober bis Dezember 2024

Paul Grünbacher

Was können wir von der Natur lernen?

Wie können Wissenschaft und Natur zusammenwirken, um nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen zu finden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des diesjährigen Tag der Linzer Hochschulen.

Zu Gast ist die renommierte Physikerin und Bionik-Pionierin Ille C. Gebeshuber von der Technischen Universität Wien. Die Evolution und Effizienz natürlicher Systeme sind Vorbild für das innovative und interdisziplinäre Forschungsfeld der Bionik, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Professorin Gebeshuber erforscht, wie biologische Prinzipien auf technische Probleme angewendet werden können, um so nachhaltige und effiziente Lösungen zu entwickeln.

Sie zeigt anhand von Beispielen, wie das Studium natürlicher Materialien und Systeme neue Ansätze in der Produktion, Ressourcennutzung und Verwertung möglich macht. Gebeshuber präsentiert umweltfreundliche Lösungen für Kühlung, Wassermanagement oder Pflanzenschutz, die von der Natur inspiriert sind. Besonders spannend: Ihr neu entwickeltes Insektenabwehrmittel auf essbaren Wachskristallen vertreibt

gezielt Insekten, ohne Mensch oder Umwelt zu schaden. Diese innovativen Ansätze zeigen, wie wir uns von der Natur anregen lassen können, um ressourcenschonende und ökologische Lösungen zu finden. Ein weiteres zentrales Thema des Vortrags ist die Bedeutung der Biodiversität. Unsere Referentin verdeutlicht, wie das Verständnis der Interaktionen zwischen verschiedenen Spezien zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden beiträgt.

Ille C. Gebeshuber zeigt in ihrer Arbeit, wie wichtig die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen wie Physik, Biologie, Chemie und Ingenieurwesen für die Zukunft der Technik und der Umwelt ist. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Vortrag, der zeigt, wie die Natur als Vorbild für eine nachhaltige Zukunft dienen kann und welche neuen Wege die Wissenschaft beschreitet, um unsere Welt lebenswerter zu machen!

Dr. Paul Grünbacher
Vorsitzender des fss



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Dies Academicus „Res Publica Baukultur. Gebaute Öffentlichkeit.“

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hängt von ganz verschiedenen Bedingungen ab. Neben materiellen Ressourcen oder Bildung spielen auch Räume eine Rolle. Der diesjährige Dies Academicus fragt aus unterschiedlichen Perspektiven, wie Baukultur zu sozialer Teilhabe beitragen kann. Einerseits werden Räume von Menschen gemacht und verändert, andererseits prägen sie in ihrer festen Form soziale Verhältnisse. Unter dem Begriff *spatial justice* wird diskutiert, welchen Einfluss räumliche Gestaltung auf die Verteilung von Lebenschancen und soziale (Un)Gleichheit hat. Fragen der Baukultur spielen in viele öffentliche Debatten – von bezahlbarem Wohnraum bis hin zu Einsamkeit – hinein. Inklusive Räume sollen Begegnung in Pluralität ermöglichen. Aktuell prägt jedoch Segregation, d.h. räumliche Absonderung von bestimmten Bevölkerungsgruppen, das Bild – vor allem in Städten. Als konkretes Beispiel auf dem Weg zu einer inklusiven Stadt kann das Krankenzimmer der Caritas OÖ genannt werden, das obdachlosen Menschen eine vorübergehende betreute Wohnmöglichkeit bietet, wenn sie akut krank sind. Solche Praxisbeispiele werden selbstverständlich auch beim Dies Academicus diskutiert.

Dr.ⁱⁿ Katja Winkler

fss Vorstandsmitglied

Vertreterin der Katholischen Privat-Universität Linz

Vorschau 2025

Tag des Judentums 2025

„Einander im Blick. Perspektiven auf den christlich-jüdischen Dialog

60 Jahre nach Nostra aetate“

Di., 14. Jänner 2025, 19.00 Uhr

Katholische Privat-Universität Linz

Vortrag und Podiumsgespräch:

Rabbiner Dr. Jehoshua Ahrens

Pfarrer Mag. Roland Werneck

Bischof Dr. Manfred Scheuer

Vor 60 Jahren revidierte die katholische Kirche mit der Erklärung Nostra aetate ihre Haltung zum Judentum grundlegend. Der christliche Antijudaismus hat bis dahin vielfältiges Leid an Jüdinnen und Juden verursacht oder dazu beigetragen. Anlässlich des Tages des Judentums wird Rabbiner Dr. Jehoshua Ahrens der Frage nachgehen, wie aus jüdischer Sicht das Christentum verstanden und das jüdisch-christliche Verhältnis bewertet wird. Eine evangelische und eine katholische Perspektive ergänzen die Impulse für das abschließende Podiumsgespräch.

Nähere Informationen: [hier](#).

Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christ:innen

Di., 21. Jänner 2025, 18.30 Uhr

Enns – St. Laurenz

Anschließend Agape und ökumenischer Austausch

Programm

Oktober - Dezember 2024

Bitte beachten Sie, dass es zu Programmänderungen kommen kann. Wir bitten Sie, sich zeitnah auf unserer Website oder telefonisch zu informieren.

Severin-Gottesdienst

Nach dem Severin-Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat laden wir zur Begegnung bei der Agape in die Sakristei.

Severin-Gottesdienst

Sonntag, 3. November 2024, 20.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz

Im Anschluss Agape in der Sakristei

Tag der Linzer Hochschulen

„Was können wir von der Natur lernen?“

Dienstag, 12. November 2024, 19.00 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde Linz, Mengerstraße 23

Referentin: DI Dr.ⁱⁿ Ille C. Gebeshuber

Nähere Informationen: [hier](#)

Dies Academicus

„Res Publica Baukultur. Gebaute Öffentlichkeit.“

Donnerstag, 14. November 2024, 14.00 Uhr

Katholische Privat-Universität Linz,

Bethlehemstraße 20, Linz

Anmeldung bis zum 8. November unter ku-linz.at

Kriminalpolitischer Arbeitskreis

Dienstag, 26. November 2024, 19.00 Uhr

Diözesanhaus, Kapuzinerstraße 84, Linz

Thema: „Justizkommunikation in der modernen Medienwelt: Herausforderungen für die Institutionen des Rechtsstaats“

Referent: Mag. Josef Barth

KAVÖ-Herbsttagung

„Lebt Österreich Demokratie?“

Freitag, 29. November 2024, 14.30 Uhr

Kardinal König Haus, 1130 Wien

Anmeldung bis zum 18. November unter www.kavoe.at

Severin-Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember 2024, 19.00 Uhr

ACHTUNG: neue Beginnzeit

Ursulinenkirche Linz

Im Anschluss Agape in der Sakristei

Katholische Aktion – in der Spur Jesu!

Die Katholische Aktion und ihre Gliederungen (auch das Forum St. Severin gehört dazu) haben in ihrer 75-jährigen Geschichte spannungsreiche Entwicklungen durchlaufen. Vom „Bollwerk“ über die „Brücke“ zum „Pilgern im Jetzt“. Anlässlich der 75-Jahr-KA-Feier im Mai dieses Jahres in Linz wurde das Zukunftsmanifest der Katholischen Aktion „... in der Spur Jesu“ proklamiert.

Das Zukunftsmanifest finden Sie auf der Website www.kaoe.at

Herausgeber
FORUM ST. SEVERIN für christliche Spiritualität,
Bildung und Kunst/Katholischer Akademikerverband
der Diözese Linz
f. d. Inhalt verantwortlich: Dr. Paul Grünbacher
Druck: PLÖCHL DRUCK GmbH,
Werndlstr. 2, Freistadt
Forum St. Severin, 4040 Linz,
Mengerstraße 23
Tel. (0732) 244 011- 4573
E-Mail: fss@dioezese-linz.at
Web: www.fss-linz.at
Facebook: www.facebook.com/fsslinz